

Die Weisheit aber von oben her



**Jakobusbrief
Kapitel 3,17**

Die Weisheit aber von oben her

Jakobusbrief Kapitel 3,17

Gerhard & Ellen Schadt-Beck

LAV

Postfach 1 54, 74344 Lauffen a. N.

Fon + Fax: 07133-75 27

International: 0049-7133-75 27

ISBN 3-9811022-

ISBN 978-3-9811022-

INHALT

Die Weisheit aber von oben her

1. Gott hat uns beschenkt mit der Weisheit von oben.	5
2. Gott offenbart in der Schrift zwei Arten von Weisheit.	5
3. Was charakterisiert die Weisheit von oben?	6
4. Was kennzeichnet die irdische, seelische Weisheit?	6
5. Eine besondere Taktik der Weisheit von unten!	7
6. Das Evangelium ist die Erfüllung der Weisheit von oben.	9
7. Christus ist uns von Gott gemacht zur Weisheit!	10
8. In Christus liegen verborgen alle Schätze der Weisheit!	11
9. Welche Weisheit wählen wir?	12

Bild mit Schrift: Fred Dähne
Foto: Gerhard Schadt-Beck
Satz und Druck: Druckerei Bothner, Heilbronner Straße 14-16,
74348 Lauffen a. N.
Tel: 07133-42 22; Fax: 07133-152 33;
Leo: 07133-152 36
www.druckerei-bothner.de; info@druckerei-bothner.de

© Copyright Missionsdienst LAV – LEHRET ALLE VÖLKER e.V. – 2008

Der Besteller – nicht der Herausgeber! – übernimmt die Verantwortung für eine zulässige Verbreitung dieser Schrift.

Wenn Sie seelsorgerliche, biblische oder theologische Fragen haben, eine Bibel oder/und unser Literaturangebot erhalten möchten, dürfen Sie sich gern an uns wenden.

Die Weisheit aber von oben

**„Die Weisheit aber von obenher
ist aufs erste keusch,
darnach friedsam,
gelinde, lässt sich sagen,
voll Barmherzigkeit und guter Früchte,
unparteiisch, ohne Heuchelei.“**

Jakobus 3,17

Martin Luther 1948

+*★✱*✱*✱ ✱*★*★*✱*✱+
„☹ ✱☉ ☒*✱*✱*✱*✱*
✱☐✱*✱* ✱☉* ✱*✱*✱* ☉*★*★*★*
☉*★*★*★* ✱②☐+*★*★*★*
☉*★*★*★*✱*
☐*★*★*★*✱*
★*★*★*☉* ☉*★*★*★*✱* ★*★*⑨*★*☐*☐*
☐*★*★*★*☐*★*★*★*☐*★*★*★*☐*“

Jakóbu epistolä

**„Hä de ánothen sofía
Próoton men hágnä estín,
épeita eiränikä, epieikäs, eupeithäs,
mestä eléus kai karpóon agathóon,
adiákritos, anhüpókritos.“**

Brief des Jakobus

**„Die Weisheit aber von oben
ist aufs erste rein,
sodann friedentiftend, freundlich, fügsam,
voll Barmherzigkeit und guter Früchte,**

untrüglich, ungeheuchelt.“

Jakobus 3,13-18

**„Wer ist weise und verständig unter euch?
Er zeige aus dem guten Wandel seine Werke
in Sanftmut der Weisheit.**

**Wenn ihr aber bitteren Neid und Streitsucht
in eurem Herzen habt,
so rühmt euch nicht und lügt nicht gegen die Wahrheit.
Dies ist nicht die Weisheit, die von oben herabkommt,
sondern eine irdische, sinnliche, teuflische.**

**Denn wo Neid und Streitsucht ist,
da ist Zerrüttung und jede schlechte Tat.**

**Die Weisheit von oben aber
ist aufs erste rein, sodann friedsam, gütig,
folgsam, voll Barmherzigkeit und guter Früchte,
unparteiisch, ungeheuchelt.**

**Die Frucht der Gerechtigkeit aber
wird in Frieden denen gesät, die Frieden stiften.“**

Elberfelder 1977

**„Wer ist weise und verständig unter euch?
Der zeige durch einen guten Wandel seine Werke
in Sanftmut der Weisheit,**

**Weisheit, die aus der Sanftmut kommt!
Habt ihr aber bitteren Neid und Streitsucht in eurem Herzen
So rühmt euch nicht und lügt nicht wider die Wahrheit!
Das ist nicht die Weisheit, die von oben stammt,
sondern eine irdische, seelische, dämonische.**

**Denn wo Neid und Streitsucht regieren,
da ist Unordnung und jedes böse Ding.**

**Die Weisheit von oben aber ist
erstens rein, sodann friedsam, gelinde,
folgsam, voll Barmherzigkeit und guter Früchte,
nicht schwankend, ungeheuchelt.**

**Die Frucht der Gerechtigkeit aber
wird in Frieden gesät denen,
die Frieden machen.“**

Franz Eugen Schlachter 1981

**„Wer ist weise und einsichtsvoll unter euch?
Der beweise durch seinen guten Wandel seine Werke
(oder: was er leisten kann) in sanftmütiger Weisheit
(oder: durch die Gelassenheit eines Weisen)!
Wenn ihr aber bittere Eifersucht und Zanksucht
(oder Rechthaberei) in eurem Herzen hegt,
so rühmt euch nicht lügnerisch
im Widerspruch mit der Wahrheit.**

**Das ist nicht die Weisheit, die von oben herkommt,
sondern ist eine irdische, sinnliche (oder: natürliche), teuflische
(oder: von bösen Geistern eingegebene).**

**Denn wo Eifersucht und Zanksucht (oder: Rechthaberei)
herrschen,
da gibt's Unfrieden (oder: Unordnung)
und alle Arten bösen Tuns.**

**Die Weisheit dagegen, die von oben kommt,
ist fürs erste lauter (= rein), sodann friedfertig (oder: friedsam =
friedenschaffend), freundlich,
nachgiebig, reich an Erbarmen und guten Früchten,
frei von Zweifel (= Misstrauen) und ohne Heuchelei.
(Der Same) aber, (der) die Frucht der Gerechtigkeit
(hervorbringt), wird in Frieden für die (oder: von denen) gesät,
die Frieden stiften (= schaffen).**

Hermann Menge 1949

**„Wer ist weise und verständig unter euch?
Er zeige an dem guten Wandel seine Werke
in Sanftmut der Weisheit!
Wenn ihr aber bitteren Eifer und Zanksucht
in eurem Herzen habt,
so rühmt euch nicht und lügt nicht wider die Wahrheit!
Diese Weisheit kommt nicht von oben herab,
sondern sie ist irdisch, sinnlich, teuflisch.
Denn wo Eifer und Zanksucht ist,
da ist Zerrüttung und alles schlechte Wesen.**

**Aber die Weisheit von oben
ist fürs erste rein, dann friedsam, freundlich,
fügsam, voll Barmherzigkeit und guter Früchte,
frei von Zweifel, frei von Heuchelei.
Die Frucht der Gerechtigkeit aber wird in Frieden gesät
von denen, die Frieden halten.“**

Zürcher 1970 (1942)

„Die Weisheit aber von oben her ist zuallererst, vor allem

☒***

heilig, rein, lauter, keusch,

sodann (darauf)

人②人+***

friedlich, friedfertig, friedsam, friedenschaffend

☞***人***

*verständlich, schicklich, geziemend, mäßig, mild, gelinde, gütig,
freundlich*

人○*人*◆**

*leicht zu überreden, gehorsam, nachgiebig, folgsam, gut leidend,
sie lässt sich sagen, ist lenksam, sie kommt gern entgegen,*

★人★*!☞***✱*★*◎★*人*☐*✓***☐*

voll, (reich an) Erbarmen, Barmherzigkeit und guter Früchte,

✓***★人***

*lauter, unparteiisch, nicht unbeständig
nicht zweifelnd, schwankend, wankelmütig oder kritisch
von untrüglicher Einfalt, frei von Zweifel, Misstrauen und Argwohn*

✓***☐★人***

ungeheuchelt, ohne Falsch und Heuchelei

*Die Frucht aber der Gerechtigkeit wird im Frieden gesät denen,
die Frieden machen.“*

*(Der Same) aber, (der) die Frucht der Gerechtigkeit (hervorbringt)
wird in Frieden für die (oder von denen) gesät,
die Frieden stiften.“*

Jakobus 3,17+18

„***人*!✱*☞***★*★*★*★*☐*+◆

☞* 人②人***③★*人*人*★*★*★*⑩✱*★*★*○★*★*

人②人***③*.“

karpós de dikaiosünās
en eiränä speíretai tois poiúsin eiränä.

Jakobus 3,18

Gott hat uns beschenkt mit der Weisheit von obenher.

**„Christus Jesus,
welcher uns gemacht ist von Gott
zur Weisheit
und zur Gerechtigkeit und zur Heiligung und zur Erlösung.“**

1.Korinther 1,30

Christus Jesus, der Messias Israels und Retter der Welt, wurde zur Weisheit uns, Seiner Gemeinde, von Gott. Gott hat Ihn uns als Weisheit geschenkt. Diese Weisheit ist nicht das Produkt des menschlichen Denkens, also von unten her, sondern diese Weisheit ist Gegenstand von Gottes Handeln von oben her! Er gab Seinen ein(zig)geborenen Sohn, **„auf dass alle, die an Ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben“** (Johannes 3,16).

Die „Weisheit Gottes“ ist Sein Thema im **Jakobusbrief** im Neuen Testament und im Buch der **Sprüche** im Alten Testament.

Beide Bücher offenbaren göttliches Leben ganz praktisch. Denn durch die Weisheit von oben soll auf Erden ein Stück vom Himmel sichtbar werden.

Schon zur Zeit des israelischen Königs Salomo um 900 v. Chr. offenbarte der Heilige Geist verhüllt die Weisheit Gottes von oben her. Wir lesen in **Sprüche 30,4**: **„Wer fährt hinauf gen Himmel und herab? ... Wer hat alle Enden der Welt gestellt? Wie heißt Er? Und wie heißt Sein Sohn? Weißt du das?“**

Aber noch davor in **Sprüche 8,22-32** zeigt Er uns den Sohn, der bereits beim Vater war, **„ehe denn die Berge wurden und die Erde und die Welt geschaffen wurden“** (Psalm 90,2) in der personifizierten Weisheit:

„Der HERR hat Mich gehabt im Anfang Seiner Wege; ehe Er etwas schuf, war Ich da.

Ich bin eingesetzt von Ewigkeit, von Anfang, vor der Erde.

Da die Tiefen noch nicht waren, da war Ich schon geboren, da die Brunnen noch nicht mit Wasser quollen.

Ehe denn die Berge eingesenkt waren, vor den Hügeln war Ich geboren,

da Er die Erde noch nicht gemacht hatte und was darauf ist, noch die Berge des Erdbodens.

Da Er die Himmel bereitete, war Ich daselbst, da Er die Tiefe mit Seinem Ziel fasste.

Da Er die Wolken droben festete, da Er festigte die Brunnen der Tiefe,

da Er dem Meer das Ziel setzte, und den Wassern, dass sie nicht überschreiten Seinen Befehl, da Er den Grund der Erde legte:

da war Ich der Werkmeister bei Ihm und hatte Meine Lust täglich und spielte vor Ihm allezeit

und spielte auf Seinem Erdboden und Meine Lust ist bei den Menschenkindern.

So gehorcht Mir nun, Meine Kinder. Wohl denen, die Meine Wege halten!“

Ja, das ganze Buch der Sprüche ist Gottes Offenbarung der Weisheit von oben und Sein Werben um den Menschen, dass er doch alles daran setzt, um diese Weisheit zu suchen und zu finden.

Denn „ihre Wege sind liebliche Wege und alle ihre Steige sind Friede“ (Sprüche 3,17).

Darum lasst uns Sein Liebeswerben hören und zu Herzen nehmen:

Sprüche Kapitel 2:

„Mein Kind, so du willst Meine Rede annehmen und Meine Gebote bei dir behalten, dass dein Ohr auf Weisheit acht hat, und du dein Herz mit Fleiß dazu neigst;

**Ja, so du mit Fleiß danach rufst und darum betest;
So du sie suchst wie Silber und nach ihr forschst wie nach
Schätzen;**

**Alsdann wirst du die Furcht des HERRN verstehen und Gottes
Erkenntnis finden.**

**Denn der HERR gibt Weisheit, und aus Seinem Mund
kommen Erkenntnis und Verstand.**

**Er lässt's den Aufrichtigen gelingen und beschirmt die
Frommen**

**und behütet die, so recht tun,
und bewahrt den Weg Seiner Heiligen.**

**Alsdann wirst du verstehen Gerechtigkeit und Recht und
Frömmigkeit und allen guten Weg.**

**Denn Weisheit wird in dein Herz eingehen, dass du gerne
lernst;**

**guter Rat wird dich bewahren, und Verstand wird dich
behüten,**

**dass du nicht geratest auf den Weg der Bösen noch unter die
verkehrten Schwätzer,**

**die da verlassen die rechte Bahn und gehen finstere Wege,
die sich freuen, Böses zu tun, und sind fröhlich in ihrem bösen
verkehrten Wesen,**

welche ihren Weg verkehren und folgen ihrem Abweg;

**dass du nicht geratest an eines anderen Frau, an eine Fremde,
die glatte Worte gibt**

**und verlässt den Freund ihrer Jugend und vergisst den Bund
ihres Gottes**

**(denn ihr Haus neigt sich zum Tod und ihre Gänge zu den
Verlorenen;**

**Alle, die zu ihr eingehen, kommen nicht wieder und ergreifen
des Weg des Lebens nicht);**

**Auf dass du wandelst auf gutem Weg und bleibst auf der
rechten Bahn.**

**Denn die Gerechten werden im Land wohnen, und die
Frommen werden darin bleiben;**

**aber die Gottlosen werden aus dem Land ausgerottet, und die
Verächter werden daraus vertilgt.“**

Sprüche Kapitel 3,1-12:

„Mein Kind, vergiss Meines Gesetzes nicht, und dein Herz behalte Meine Gebote.

Denn sie werden dir langes Leben und gute Jahre und Frieden bringen;

Gnade und Treue werden dich nicht lassen. Hänge sie an deinen Hals und schreibe sie auf die Tafel deines Herzens,

so wirst du Gunst und Klugheit finden, die Gott und Menschen gefällt.

Verlass dich auf den HERRN von ganzem Herzen, und verlass dich nicht auf deinen Verstand;

Sondern gedenke an Ihn in allen deinen Wegen, so wird Er dich recht führen.

Dünke dich nicht, weise zu sein, sondern fürchte den HERRN und weiche vom Bösen.

Das wird deinem Leib gesund sein und deine Gebeine erquicken.

Ehre den HERRN von deinem Gut und von den Erstlingen all deines Einkommens, so werden deine Scheunen voll werden und deine Kelter mit Most übergehen.

Mein Kind, verwirf die Zucht des HERRN nicht und sei nicht ungeduldig über Seine Strafe. Denn welchen der HERR liebt, den straft Er, und hat doch Wohlgefallen an ihm wie ein Vater am Sohn.

Sprüche 3,17:

𐤒𐤓𐤁𐤀𐤎 noám

𐤒𐤓𐤁 naám (S. 504; Gesenius)

ph. 𐤒𐤓𐤁 **gut**, Lidz. 324;

nh. Hiph. **freundlich** s.,

südar. 𐤒𐤓𐤁 u. ar. **angenehm** s.,

südar. 𐤒𐤓𐤁 **Huld, Glück**

𐤒𐤓𐤁 Räucherspecies;

häufig nomm. Pr. – Nestle, MM 10 ist geneigt ein zweites

𐤒𐤓𐤁 = ar. **leise singen**

(vgl. syr. **Laut, Stimme, Lied**,

nh. TM𐤒𐤓𐤁, j.-a. 𐤒𐤓𐤁 **Gesang**,

(nh. 𐤒𐤓𐤁 Hiph. **singen**) anzunehmen u. davon TM𐤒𐤓𐤁𐤀𐤎 Gn.4,22 u.

𐤒𐤓𐤁𐤀𐤎 Ps.81,3; 2.Sam.23,1 abzuleiten.

Vgl. noch Ranke, Pers. Names 127.

Kal. Pf. (𐤒𐤓𐤁𐤀𐤎), 𐤒𐤓𐤁𐤀𐤎TM𐤒𐤓𐤁𐤀𐤎, i. p. 𐤒𐤓𐤁𐤀𐤎TM𐤒𐤓𐤁𐤀𐤎, aber TM𐤒𐤓𐤁𐤀𐤎𐤀𐤎, 𐤒𐤓𐤁𐤀𐤎𐤀𐤎;

Impf. i. p. 𐤒𐤓𐤁𐤀𐤎TM𐤒𐤓𐤁𐤀𐤎 - **angenehm, lieblich** s. Ez.32,19; Ps.141,6.

Pr.2,10; 9,17,

von Geliebten Ct 7,7,

einem Freund 2.Sam.1,26

einer Gegend Gn. 49,15

Impers. 𐤒𐤓𐤁𐤀𐤎TM𐤒𐤓𐤁𐤀𐤎 𐤒𐤓𐤁𐤀𐤎𐤀𐤎𐤀𐤎𐤀𐤎𐤀𐤎𐤀𐤎 **den unparteiisch Richtenden geht es wohl.** Spr.24,25. Vgl. 𐤒𐤓𐤁𐤀𐤎𐤀𐤎𐤀𐤎𐤀𐤎, 𐤒𐤓𐤁𐤀𐤎𐤀𐤎𐤀𐤎.

Derivate:

𐤒𐤓𐤁𐤀𐤎

𐤒𐤓𐤁𐤀𐤎𐤀𐤎

𐤒𐤓𐤁𐤀𐤎𐤀𐤎TM𐤒𐤓𐤁𐤀𐤎

Vgl. d. nomm. pr. 𐤒𐤓𐤁𐤀𐤎𐤀𐤎𐤀𐤎𐤀𐤎, 𐤒𐤓𐤁𐤀𐤎𐤀𐤎𐤀𐤎TM𐤒𐤓𐤁𐤀𐤎, 𐤒𐤓𐤁𐤀𐤎𐤀𐤎TM𐤒𐤓𐤁𐤀𐤎,

𐤒𐤓𐤁𐤀𐤎𐤀𐤎, TM𐤒𐤓𐤁𐤀𐤎𐤀𐤎, 𐤒𐤓𐤁𐤀𐤎𐤀𐤎

𐤒𐤓𐤁𐤀𐤎 i.p. 𐤒𐤓𐤁𐤀𐤎𐤀𐤎. - n. pr. m. 1 Ch 4,15

Gott offenbart in der Schrift zwei Arten von Weisheit.

Jakobus 1-5

Jakobus 3,13-18

Was charakterisiert die Weisheit von oben?

Sie schützt den Menschen vor Befleckung und Verderbnis.

rein
friedsam
gelinde
lässt sich sagen

rein, = Jesus allein
nicht abschreiben, nicht abschreiben lassen
wahr sein, aufrichtig, auch wenn es weh tut!
„Wer aber die Wahrheit tut, kommt an das Licht!“ (Joh.3,21).
Auch wenn Du dabei gedemütigt wirst:

Bei den Eltern, Verwandten, Lehrern, Mitschülern, Nachbarn, ...

Überhebt sich nicht – sondern demütigt sich
Tut stellvertretend Buße, vgl. Hesekiel 3

kritisiert nicht, aber ermahnt, warnt
schimpft nicht, aber weint, vgl. Jeremia
bes. bei Obrigkeit

Klagelieder: beten, achten, zeugen

Aber Maleachi 3,16: „Aber die Gottesfürchtigen trösten sich untereinander also: Der HERR merkt und hört es, und vor Ihm

ist ein Denkkärtchen geschrieben für die, so den HERRN fürchten und an Seinen Namen gedenken.“

Jak.3,13-18

Was kennzeichnet die irdische Weisheit?

irdisch
seelisch
dämonisch

natürlich: 1.Kor.2,14
menschlich: Petrus
sinnlich: psychikos

dämonisch
Neid
Streitsucht
Rechthaberei

3,16:
„ungezügelter Wesen, lauter böses Treiben.“

Eine besondere Taktik der Weisheit von unten!

Die Vermischung

Statt Wahrheit: Technik
Statt Theologie: Therapie
Statt Dienst: Management

Funktionierende Bibelübersetzung: Volx, in gerechter Sprache
Funktionierende Gemeinde: Emerging Church
Funktionierende Seelsorge: Coach, Systemische Seelsorge

Esra 3,4
Nehemia 6,5
1.Kor.6,14-16

> Abfall

Das Evangelium ist die Erfüllung der Weisheit von oben!

In Jesus und Seinem Sühnetod sind

Die 10 Gebote, der Heilige Wille Gottes, völlig erfüllt.

Das erste Gebot: 2.Mose 20,1-3

Ganz, gleich gern: abwaschen, abtrocknen, wahr und aufrichtig sein

Das Vaterunser: wie auch wir vergeben:

Gebet

Durch Christus

Er ist die Weisheit, von Gott geoffenbart:

Sprüche 8
Kol.2,3
1.Kor.1+2

Christus ist uns von Gott gemacht zur Weisheit.

Wie aber bekommt der Mensch Gottes Weisheit von oben?

„Die Furcht des HERRN ist der Weisheit Anfang“ (Psalm 111,10a; Sprüche 1,7).

1. Bekehrung und Wiedergeburt
2. Heiligung

Der 29-jährige Mirco Englich aus Witten, der im Ringen griechisch-römisch der Gewichtsklasse bis 96 Kilogramm seinen Traum der Goldmedaille in Peking verpasste, sagte im Interview in Radio Deutschlandfunk, am Donnerstag , den 14 August 2008: „Ich sterbe tausend Tode für meine Frau, wenn sie im Ringen ist.“

Und als Ursache für seine Niederlage wusste er ganz genau: „Leider ließ ich die Umklammerung los. Im Bruchteil einer halben Sekunde vollzog der Gegner die Strategie, mit der ich ihn besiegen wollte.“

Die Umklammerung an Ihn nicht loslassen! Vgl. Olympiade

1000 Tode sterben

China im Vormarsch zur Welteinheit: Offb.13+17

In Christus liegen verborgen alle Schätze der Weisheit. Kolosser 2,3

Welche Weisheit wählen wir?

**„Wohl dem Menschen, der Weisheit findet,
und dem Menschen, der Verstand bekommt!
Denn es ist besser, sie zu erwerben als Silber;
und ihr Ertrag ist besser als Gold.
Sie ist edler als Perlen;
und alles, was du wünschen magst,
ist ihr nicht zu vergleichen.“**

Sprüche 3,15

Ihre Wege sind liebliche Wege.

Sprüche 3,17

LAV

**ISBN 3-9811022
ISBN 978-3-9811022**